

Funktionstherapie und weitere Spezialfelder der Zahnmedizin

64. Winterfortbildungskongress der Zahnärztekammer Niedersachsen

Hannover, 25.01.2017 – Vom 25. bis 28. Januar 2017 findet der 64. Winterfortbildungskongress der Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN) – traditionell wieder in Braunlage – statt.

Die Funktionstherapie zur Behandlung Cranio-mandibulärer Dysfunktionen (CMD) hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten ständig weiterentwickelt. Standen früher vor allem gnathologische Überlegungen der Gebissituation im Vordergrund, so stehen heute mehr die ganzheitlichen Aspekte des betroffenen Patienten als Ursache im Fokus.

Der diesjährige Kongress greift das Thema „Funktionstherapie“ daher im Hinblick vielschichtiger Aspekte wie z.B. Ätiologie, Schienentherapie, psychosomatische Aspekte auf. Weitere Spezialfelder der Zahnmedizin wie Mundschleimhautveränderungen, Therapien von Patienten mit chronischen Gesichtsschmerzen u.v.m. werden ebenfalls ausführlich behandelt. Zudem wird in allen Referaten ein wesentliches Augenmerk auf Tipps für die Praxis gelegt.

„Wie schon in den Vorjahren konnten auch für diesen Kongress wieder renommierte nationale wie internationale Referenten für den Kongress gewonnen werden. Von ihrem Wissen und Können werden die aus ganz Deutschland angereisten Zahnmediziner und auch deren Fachpersonal für ihre tägliche Arbeit profitieren“, sagt Präsident Henner Bunke, D.M.D./Univ. of Florida, selbst seit vielen Jahren treuer Stammbesucher des Kongresses, vor der Kongresseröffnung. „Die Mischung aus wissenschaftlichen Vorträgen gepaart mit den langjährigen Erfahrungen der Referenten und deren praktischen Anwendungstipps sind Garanten für einen Kongress mit hohem Nutzwert für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, sagt der langjährige Kongressleiter Professor Dr. Thomas Attin, Zürich, mit Blick auf die kommenden Fortbildungstage.

Die Vorträge an den Vormittagen werden durch Intensiv-Seminare an den Nachmittagen zur Vertiefung der jeweiligen Vortragsthemen ergänzt. Parallel zu den Veranstaltungen für Zahnärztinnen und Zahnärzte finden Vorträge und Seminare für das zahnärztliche Fachpersonal statt. Und ergänzend zu den Fortbildungen lädt die Dentalindustrie zum Besuch ihrer Fachausstellung ein: Präsentiert wird Bewährtes und Neues, was neben den Fachgesprächen auch mit zur Abrundung des Kongressthemas beiträgt.

Dr. Lutz Riefenstahl
Pressesprecher



Die Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Berufsvertretung der niedersächsischen Zahnärzte. Sie setzt sich für die gesundheits- und standespolitischen Interessen ihrer fast 8.000 Mitglieder ein. Sie überwacht die zahnärztlichen Berufspflichten, regelt und betreibt die Aus- und Fortbildung der Zahnärzte sowie des zahnärztlichen Fachpersonals.

Die Zahnärztekammer Niedersachsen vertritt die beruflichen, gesundheitspolitischen und sozialen Interessen der niedersächsischen Zahnärzte. Sie ist ein kompetenter Ansprechpartner gegenüber der Landesregierung, den Parteien, Behörden und Verbänden.

Ziel der Zahnärztekammer Niedersachsen ist die Förderung der Gesundheit der niedersächsischen Bevölkerung im Bereich der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Durch ein modernes Service- und Beratungsangebot für Zahnärzte und Patienten engagiert sie sich als Körperschaft des öffentlichen Rechts für ein freies Gesundheitswesen. Sie unterstützt die Selbstbestimmung der Patienten und die freie Berufsausübung der Zahnärzte. Die Pressestelle der Zahnärztekammer Niedersachsen tritt mit einer objektiven Öffentlichkeitsarbeit für ein transparentes Verhältnis zwischen Zahnärzten und Patienten ein.

Zu den wichtigsten Aufgaben der Zahnärztekammer Niedersachsen zählt die Sicherstellung einer qualifizierten Aus-, Weiter- und Fortbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie der zahnmedizinischen Assistenzberufe. In diesem Zusammenhang fördert sie eine fortschrittliche und wissenschaftlich fundierte Zahnheilkunde.